

Schutzkonzept der EFG Wiehl für Gottesdienste

Liebe Freunde, Gäste und Mitglieder der EFG Wiehl Hüttenstraße,
 nur durch die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes können wir als EFG Wiehl wieder öffentliche Gottesdienste anbieten und freuen uns über das Feiern der Gegenwart Gottes, das Miteinander der Freunde, Gäste und Mitglieder in der Hüttenstraße.

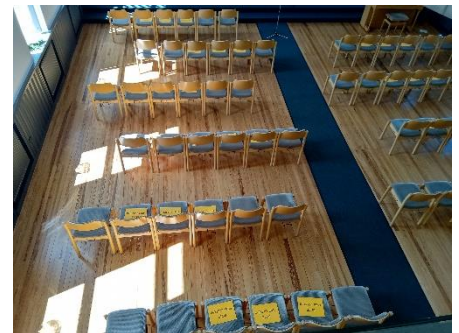
Eingang

- ❖ Am Haupteingang, der als einziger Zugang dient, stellen wir durch Markierungen sicher, dass die Abstandregeln eingehalten werden.
- ❖ Beim Betreten und Verlassen des Gemeindezentrums muss der Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- ❖ Ein Tisch mit Desinfektionsmittel (Gerät mit Pumpe) steht im Vorraum bereit.
- ❖ Eine Person des Begrüßungsdienstes, der als Ordner fungiert, erklärt die Vorgehensweise und sorgt für die Einhaltung der Schutzmaßnahmen.
- ❖ Der behindertengerechte Eingang wird gesperrt, nur auf Anfrage geöffnet, dient später als Ausgang.
- ❖ Die Namen der Teilnehmer werden zentral in einer Liste festgehalten, um evtl. Infektionsketten nachzuvollziehen.



Schutzmaßnahmen

- ❖ Ein eigener Mund-Nasen-Schutz wird im Gottesdienst empfohlen (das Tragen eines Schals ist möglich), ein paar Exemplare stehen bereit, Einmal-Taschentücher vorhanden.
- ❖ 1,5-Meter-Abstandsregelung (Schilder vor und im Eingang), mit Zettel „Bitte frei halten“ (wie im Bundestag) gesperrte Plätze im Gottesdienstraum. Reihen gekürzt und entzerrt, Abstand in alle Richtungen). Familien werden nicht getrennt. Dadurch ergibt sich eine maximale Anzahl von 40 Besuchern pro Gottesdienst.
- ❖ Die Waschbecken in den unteren WCs und im Behinderten-WC sind frei zugänglich.
- ❖ Händedesinfektion (Mittel mit Pumpe) im Vorraum.
- ❖ Von der Nutzung des Garderobenraumes bitten wir abzusehen, Mäntel/Jacken können über den Stuhl gehängt werden.
- ❖ Informationsschilder zu Händehygiene, Abstandsregeln, Husten-/ Niesetikette und deren Einhaltung sind an vielen Stellen ausgehängt.



- ❖ Die Empore wird erst mal noch verschlossen bleiben, um den hygienischen Reinigungsaufwand zu minimieren.
- ❖ Da das gemeinsame Singen besonders hohe Infektionsrisiken birgt (durch die Aerosol-Ausstöße), werden wir auf Liedeinspielungen zurückgreifen, die man bei gleichzeitiger Texteinblendung gut mitverfolgen kann.
- ❖ Vor und nach dem Gottesdienst wird für eine ausreichende Durchlüftung sowie für eine Desinfektion der Türklinken, Handläufe und Lichtschalter gesorgt.
- ❖ Alle drei Ausgänge können nach dem Gottesdienst benutzt werden.

Zum Gottesdienst-Programm

- ❖ Die Gesamtlänge des Gottesdienstes ist etwas verkürzt, Lieder werden nur eingespielt, nicht gesungen.
- ❖ Ansagen und Hinweise, die zum Schutz aller dienen sollen (z. B. Abstandhalten, Niesetikette, Verlassen des Gemeindezentrums), erfolgen zu Beginn & am Ende.
- ❖ Persönliches (Berichte und Zeugnisse aus der Coronazeit) soll möglich sein.
- ❖ Kindergottesdienst ist zurzeit noch nicht möglich, aber aufgrund der kürzeren Veranstaltung empfehlen wir den Familien, die Gottesdienstzeit gemeinsam in der Sitzreihe zu verbringen. Auch das Gemeindecafé bleibt noch geschlossen.
- ❖ Das Feiern des Abendmahls erfolgt mit Einzelkelchen in ausreichendem Abstand. Mitarbeiter tragen dabei Handschuhe, Brot wird mit einer Greifzange gereicht.
- ❖ Die Kollektenbeutel werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern separate Körbe werden am Ausgang aufgestellt.
- ❖ Im Gottesdienst verwendete Technik (z.B. Mikros) wird anschließend desinfiziert.
- ❖ Bestellungen beim Eine-Welt-Stand sind weiterhin telefonisch bei Erika & Walter Ruland möglich.

Wer Erkältungssymptome oder Fieber hat, könnte andere damit in Gefahr bringen und darf nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.

Mit diesem Konzept, zu dessen Erarbeitung wir uns ausreichend Zeit genommen haben, bieten wir auf verantwortliche Art und Weise wieder Gottesdienste an. Jeder Einzelne ist aufgerufen, zu prüfen, ob er oder sie sich unter diesen Vorgaben auf das gemeinsame Feiern in der Hüttenstraße wieder einlassen kann oder will.

Als Gemeindeleitung nehmen wir die Verantwortung für die vielen Älteren als auch für die Kranken sehr ernst, wollen aber auf eine euch gegenüber transparente Art und Weise jedem die Chance ermöglichen, wieder am offiziellen Gemeindeleben teilnehmen zu können. Bei Rückfragen oder auch Verbesserungsvorschlägen könnt ihr euch gerne an jemanden aus der Gemeindeleitung wenden.

Diese Maßnahmen und Handlungsanweisungen gelten ab sofort und bis auf Widerruf.